

Rüdschau

Düsseldorfer Ausstellung

Bei der vom 16. bis 31. Oktober 1954 stattfindenden internationalen Ausstellung „Jagd- und Sportfischerei“ hat Außenminister Dr. Ing. Figl das Protektorat über den Österreich-Pavillon übernommen. Die Veranstaltung soll die durch den Krieg unterbrochene zwischenstaatliche Zusammenarbeit wieder einleiten und ist mit dieser ideellen Absicht ein Beitrag zum Abbau von Mißverständnis und Mißtrauen unter den Völkern. Die Grundidee der Ausstellung zielt dahin, den Menschen in seiner Einstellung zur Schöpfung in den Mittelpunkt zu stellen. In diesem Sinne arbeitet ein Heer nationaler und internationaler Experten, Organisationen und staatlicher Stellen des Tier-, Vogel-, Natur- und Landschaftsschutzes sowie der Jagd und Fischerei mit vielen Forschungsinstituten einmütig an der Vorbereitung der großen Düsseldorfer Veranstaltung. In ihrem Rahmen werden viele einschlägige internationale Kongresse stattfinden.

Erstmalig werden sich dabei die Sportfischer zahlreicher Länder an einer Jagd-ausstellung beteiligen. Ihre Abteilung wird auch die überall aktuelle Frage des Gewässerschutzes behandeln wie auch eine Reihe anderer Fischereiprobleme (Fischpässe, künstlicher Besatz u. a. m.). In einem Glasbassin wird der Unterwassersport vorgeführt werden, außerdem in Halle und Freigelände verschiedene Sportangelverfahren und Wettkämpfe. Eine auf breitester Basis aufgebaute Industrieschau wird allen einschlägigen Wirtschaftssparten des In- und Auslandes Gelegenheit bieten, ihre Erzeugnisse auszustellen.

Auch die internationalen Meisterschaftskämpfe werden im Oktober in Düsseldorf ausgetragen werden. Bei ihnen werden die besten vier Werfer jeder Nation an den Start gehen. Die Siegnation erhält den Europapokal.

Neusiedler See-Damm

Wieder einmal hört man von Plänen, die den Neusiedlersee betreffen. Diesmal ist es das Projekt eines West-Ost-Dammes auf der Höhe von Rust, um ein zu starkes Absinken des Wasserstandes infolge des windbegünstigten Abflusses durch den Einserkanal zu verhindern. Auf

der Dammkrone soll eine Autostraße angelegt werden, um den Seewinkel zu erschließen. Zu diesem Vorhaben nahm schon seinerzeit Doz. Dr. Mazek-Fialla in der Denkschrift „Die Zukunft des Neusiedler Sees“ Stellung: „Selbst eine einfache Dammziehung über den See an seiner schmalsten Stelle, die einen gleichmäßigen Wasserstand herbeiführen soll, ist in ihrer Auswirkung auch noch unsicher, da es bekannt ist, daß der Neusiedler See auch früher, als der künstliche Abfluß durch den Einser-Kanal noch nicht bestand, Schwankungen und Tiefstände aufwies.“

Verlautbarungen

Kärntner Landesfischzuchtgenossenschaft gegründet

In allen Bundesländern finden wir leistungsfähige Fischzuchtanstalten, die dem eigenen Lande die Deckung des Bedarfes an Jungfischen für den Einsatz sichern. Nur in Kärnten fehlte eine solche Zuchtanstalt. Hier mußte der größte Teil der Jungfische außerhalb Kärntens beschafft werden. Die Transportschwierigkeiten, die Frachtspesen, die Gefahren eines Fischtransportes haben viel dazu beigetragen, daß nur ein Bruchteil dessen an Jungfischen zum Einsatz kam, was notwendig gewesen wäre. Bestellungen von Satz-fischen mußten schon viele Monate vorher getätigt werden, da sonst eine Lieferung wegen Mangels an Jungfischen für Kärnten nicht möglich gewesen wäre. Zuerst mußte der Bedarf des eigenen Landes gedeckt werden und nur der Überschuß konnte nach Kärnten kommen.

In Feld am See, im Bezirk Villach, entsteht nun eine leistungsfähige Fischzuchtanstalt. Mit größter Beschleunigung wird am Ausbau gearbeitet werden, um den Bedarf Kärntens im Jahre 1955 decken zu können. Die Kosten sind groß, ungefähr 500.000 Schillinge müssen aufgebracht werden. Aber eine Fischzuchtanstalt ist für Kärnten eine unbedingte Notwendigkeit. Alle maßgebenden Stellen, wie Landesregierung, Landwirtschaftskammer, Fremdenverkehr, Wirtschaftsförderung, und wir selbst in erster Linie müssen alles

daran setzen, daß dies Werk erstehe. Die maßgebenden Stellen haben ihre Unterstützung zugesagt. Wir als die Hauptträger der Fischerei Kärntens, ob Fluß- oder Seefischer, ob Sport- oder Berufsfischer, wir alle sind berufen, tatkräftigst mitzuhelfen. Daher unser Appell: Treten Sie sofort der Kärntner Landesfischzuchtgenossenschaft als Mitglied bei. Sie sichern sich damit für die Zukunft ein reich besetztes Fischwasser, Sie sichern sich damit den Erhalt von Jungfischen aller Art aus den Kärntner Gewässern, Sie vermeiden dadurch alle bisherigen Einsatzschwierigkeiten.

Werden Sie daher sofort Mitglied dieser Genossenschaft. Melden Sie Ihren Beitritt beim Obmann Ihres Fischerei-Revierausausschusses oder fordern Sie direkt die Beitrittserklärung einstweilen bei Herrn Tischlermeister Angerer Emmerich, Villich, Fabrikssteig 16, an.

Petri Heil!

Der Proponentenausschuß der Kärntner Landesfischzuchtgenossenschaft.

Fischerei im Neusiedlersee

Im Landesamtsblatt für das Burgenland vom 10. April 1954 wird kundgemacht: Zur Förderung der Aufzucht des Edelkarpfens im Neusiedlersee und in den Lacken im Seewinkel wird bis auf weiteres die in den genannten Gewässern für die Zeit vom 16. April bis 31. Mai festgesetzte allgemeine Schonzeit auf die Zeit vom 16. Juni bis 31. Juli verlegt.

Aus den Bundesländern

O.-Ö. Landesfischereiverein Generalversammlung

Der O.-Ö. Landesfischereiverein hielt am 27. März 1954 seine 89. ordentliche Generalversammlung ab. Der Vorstand, Herr Haugeneder, hielt einleitend Rückschau auf die verflossenen 89 Jahre des Bestehens des Vereines*) und erstattete anschließend den Tätigkeitsbericht für das abgelaufene Vereinsjahr 1953.

Der Verein zählt derzeit 160 Mitglieder. 6 Mitglieder sind verstorben. An Sportfischer wurden 1119 Anglerlizenzen vergeben, und Mitgliedern, die finanziell

*) Den geschichtlichen Rückblick bringen wir aus Raumangel nächstens. Red.

schlecht gestellt waren, Preisermäßigungen der Lizenzgebühren gewährt. Herr Haugeneder verwies auch auf den § 14 unserer Vereinsstatuten, der besagt, daß Mitglieder, die ihren Mitgliedsbeitrag bis zum 1. März des laufenden Jahres nicht bezahlt haben, aus dem Verein als ausgetreten gelten. In seinen weiteren Ausführungen teilte er der Generalversammlung mit, daß bei den im Jahre 1953 abgehaltenen Wahlen in den Landesfischereirat 4 Mitglieder des Vereines gewählt wurden. Dabei erhielt der O.-Ö. Landesfischereiverein die Stelle des Obmannstellvertreters. Das neue Fischereigesetz ist im Entwurf fertig und dürfte im Jahre 1955 in Kraft treten.

Mit Dankesworten gedachte der Vorsitzende unseres langjährigen Fischmeisters Herrn Leberbauer, der nach einer arbeitsreichen Dienstzeit im 70. Lebensjahre in den Ruhestand getreten ist.

Im abgelaufenen Vereinsjahr konnte der Verein durch Kauf und Pacht wiederum seinen Wasserbestand zur Freude aller Mitglieder bedeutend vermehren. Besonders hervorzuheben ist hier der Ankauf des Wilheringer Fischrechtes und die Pachtung der Ennsstrecke von Steyr bis zur Überfuhr in Staning (zirka 10 km lang), einschließlich des dazugehörigen Stausees; weiters die Pachtung einer Kremsflußstrecke bei Schlierbach. Auch die beiden Fischzuchtanstalten Neuhofen und Mühlau haben zur vollsten Zufriedenheit gearbeitet und verzeichneten folgende

Zuchtergebnisse im Jahre 1953:

- 11.500 Stück Bachforellen, einsömmerig,
- 816 Stück Bachforellen, zweisömmerig,
- 402 Stück Bachforellen, Mutterfische,
- 11.000 Stück Regenbogenfor., einsömmerig,
- 60 Stück Regenbogenfor., Mutterfische,
- 1.570 Stück Aschen, einsömmerig,
- 9.650 Stück Karpfen, einsömmerig,
- 800 Stück Karpfen, zweisömmerig,
- 51 Stück Karpfen, dreisömmerig,
- 23 Stück Karpfen, Mutterfische,
- 2.800 Stück Schleien, einsömmerig.

An Fischeinsätzen in die Vereinswässer wurden im Jahre 1953 getätigt:

- 675 Stück Hechte, zwei- u. dreijährig,
- 2.885 Stück Karpfen, ein- u. zweijährig,
- 690 Stück Aschen, einjährig,
- 2.545 Stück Schille, einjährig,
- 5.000 Stück Hechtbrütlinge,
- 5.074 Stück Bachforellen, einjährig,
- 2.591 Stück Regenbogenfor., einjährig.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Österreichs Fischerei](#)

Jahr/Year: 1954

Band/Volume: [7](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymous

Artikel/Article: [Verlautbarungen: Kärntner Landesfischzuchtgenossenschaft gegründet 94-95](#)